

KASEMATTEN

WIENER NEUSTADT





Mit kräftigen Infrastrukturinvestitionen und einem hervorragenden Ruf als Bildungsstadt und Forschungsstandort hat Wiener Neustadt den Bogen von einer großen Vergangenheit in eine große Zukunft geschafft. Die revitalisierten Kasematten zeigen das sehr eindrucksvoll: Als Veranstaltungszentrum für die ganze Region sind sie Teil des gesellschaftlichen Lebens geworden.

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau



Im Rahmen der NÖ Landesausstellung „Welt in Bewegung“ konnten wir ein verborgenes Juwel öffentlich zugänglich machen: die Kasematten. Das historische Bauwerk besticht durch seine Einzigartigkeit und eignet sich mit dem modernen Zubau, der „Neuen Bastei“, hervorragend für Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen aller Art. Herzlich willkommen im ältesten, noch erhaltenen Teil Wiener Neustadts.

Klaus Schneeberger
Bürgermeister



Die Kasematten Wiener Neustadt lassen die bedeutende Geschichte der Stadt in beeindruckender Weise erleben. Diese historische Anlage ist ein einzigartiges Architekturdenkmal im mitteleuropäischen Raum, welches touristisch zugänglich ist und auch Kulturveranstaltungen Raum gibt.

Franz Piribauer
Kulturstadtrat

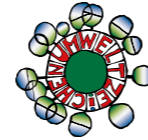
IMPRESSUM

Herausgeber: WN Kul.Tour.Marketing GmbH, Hauptplatz 1 – 3, A-2700 Wiener Neustadt
Für den Inhalt verantwortlich: WN Kul.Tour.Marketing GmbH, Hauptplatz 1 – 3, A-2700 Wiener Neustadt
Grafik: Tamara Mitterlehner, Magistrat der Statutarstadt Wiener Neustadt
Druck: meindrucker.net
Fotos: © Christian Husar, Michael Weller, bella & bandit photography (Brautpaar)



PREISGEKRÖNTE ARCHITEKTUR

Verleihen Sie Ihrer Veranstaltung historisch-moderne Exklusivität und schaffen Sie bleibende Eindrücke.



Lange lagen die Kasematten brach, wurden nicht mehr genutzt und gerieten fast in Vergessenheit. Doch im Zuge der Überlegungen im Hinblick auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2019 „Welt in Bewegung“ erwuchs die Idee, den alten Gewölben neues Leben einzuhauchen – ein ebenso ambitioniertes wie ehrgeiziges Projekt.

Ziel war es, nicht nur der wichtigsten Ausstellung des Landes einen würdigen Rahmen zu verleihen, sondern auch für eine entsprechende nachhaltige Nutzung zu sorgen. Das Arkadensystem, welches einst als Verteidigungsanlage diente, wurde einer behutsamen Revitalisierung unterzogen und mit zeitgenössischer Architektur, der Neuen Bastei, zu einem großen Ganzen vereint. Das slowenische Architekturbüro bevk perovic wurde für die Realisierung dieses Projektes mit einem internationalen Architekturpreis, dem Piranesi-Award, ausgezeichnet.

Sie haben nun die Möglichkeit, die Location für Ihre Zwecke anzumieten. Kongresse, Symposien, Kulturevents, Hochzeiten, Galaveranstaltungen usw. lassen sich vor dieser verwinkelten und ex-

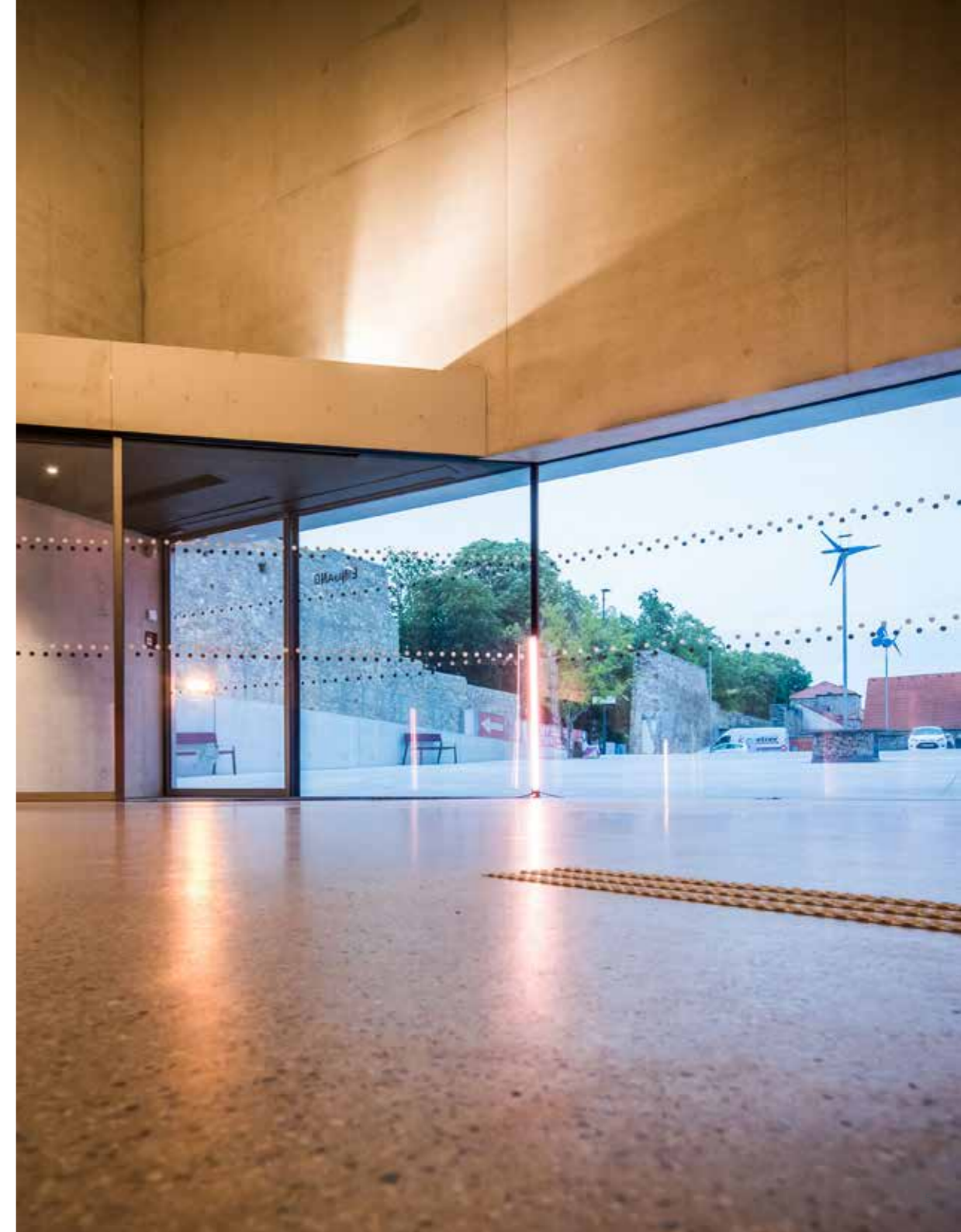
klusiven Kulisse perfekt in Szene setzen: mit Multifunktionalität in der Raumgestaltung; modernster Infrastruktur und Technik; direktem Zugang zu Wiener Neustadts grünem Herzen – dem Stadtpark; sowie Flexibilität, was Ihre individuellen Ansprüche betrifft.

2022 wurden die Kasematten mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert und werden nun offiziell als „Green Location“ geführt – eine große Ehre und ein wichtiger Schritt in eine grüne Zukunft.

Wir unterstützen Sie gerne dabei, Ihre Veranstaltung zu einem einzigartigen Erfolg werden zu lassen.

KONZEPTION UND FUNKTION

Das imposante Bauwerk wurde als Wehranlage konzipiert und gebaut und war wesentlicher Teil der Stadtbefestigung. Das Wort Kasematten geht auf das italienische „casamatta - Wallgewölbe“ zurück.



STRADA COPERTA

Die überwölbte Straße

Dieser älteste Teil der Kasematten reicht bis in die Zeit der Stadtgründung, Ende des 12. Jahrhunderts, zurück. Das imposante Bauwerk wurde von 1551 bis 1557 nach den Plänen von Baumeister Johann Tscherte ursprünglich als Wehranlage konzipiert und war ein wesentlicher Teil der Stadtbefestigung. Bis ins 17. Jahrhundert gab es regelmäßige Zu- und Umbauten dieses historischen Gebäudes. Später wurden die Kasematten unter anderem als Bierlager der nahen Brauerei oder auch als Luftschuttkeller im Zweiten Weltkrieg genutzt.

ARCHÄOLOGIE UND ERHALT

Im Zuge der Umbauarbeiten wurden unzählige archäologisch einzigartige Funde entdeckt - diese reichen von Hausmauern über Alltagsgegenständen bis hin zu bislang unbekanntem Befestigungsanlagen. Imposant sind vor allem die Ausgrabungen von Teilen der Zwingermauer (der Stadtmauer vorgelagerte Befestigung) und eines sehr gut erhaltenen Zwingereckturms, die nun mit dem ebenfalls sanierten südwestlichen Eckturm ebenfalls zugänglich gemacht wurden.



Die Strada Coperta verbindet mit ihren Verästelungen den Haupteingang mit den historischen Kasematten, dem Bistro „Das Tscherte“ und die Neue Bastei. Die sehr großzügigen Flächen bieten den perfekten Rahmen für Ausstellungen, Stehempfang bis hin zu kleinen Konzerten und sehr exklusiven Galadinnern. Die Raumhöhe von 8 Metern lässt einen zu keinem Zeitpunkt vermuten, sich unter der Erde zu befinden. Die hellen Wände bieten ideale Präsentations- oder Illuminationsflächen für jede Veranstaltung.

In der Strada Coperta befindet sich heute eine interaktive Ausstellung über die Geschichte der Festung und der Stadt, die auch während Veranstaltungen zur Spurensuche einlädt und somit das perfekte Rahmenprogramm für Ihre Veranstaltung in den Kasematten bereit hält.



↑	m²	3	50 P.	150 P.	54 P.
8m	370	3	50 P.	150 P.	54 P.



HISTORISCHE KASEMATTEN

Eine Kasematte (frz. casematte, von mittelgr. χάσμα *chásma* „Spalte“, „Erdschlund“, „Erdkluft“ über ital. *casamatta* „Wallgewölbe“) bezeichnet ein vor Artilleriebeschuss geschütztes Gewölbe im Festungsbau.

Die historischen Kasematten sind angesichts ihres guten Erhaltungszustandes einzigartig in Österreich und stehen unter Denkmalschutz.

Die Kasematten bestehen aus drei parallelen Gewölbhallen, die im Rahmen der Revitalisierung wieder instand gesetzt wurden. Durch die hellen Wände und einer Raumhöhe von 8 Metern wirken die Räumlichkeiten trotz fehlenden Tageslichts, sehr offen und freundlich. Die Röhren sind jeweils an zwei Stellen untereinander verbunden und bieten außergewöhnlichen Raum für Konzerte, Tagungen, Vorträge und Seminare für bis zu 100 Personen.

↑	m ²			⌈	☀
8m	636	3	150 P.	150 P.	84 P.





URSPRUNG UND BAUPHASEN

Die ältesten Teile der Kasematten reichen bis in die Zeit der Stadtgründung am Ende des 12. Jahrhunderts zurück. Zu- und Umbauten gab es im 13., 15., 16. & 17. Jahrhundert.

NEUE BASTEI

Die Neue Bastei punktet durch klare Linien, Tageslicht, einen Lastenlift sowie einen direkten Zugang in den Stadtpark. Kreativen Eventkonzepten sind bei der Planung keine Grenzen gesetzt. Ob Galadinner, Kongress oder Präsentationen, die Fläche bietet flexible Möglichkeiten für all Ihre Eventideen. Die Neue Bastei verfügt über 2 getrennte Eingänge und eigene WC- und Liftanlagen. Somit ist eine völlig autonome Nutzung möglich. Eine technische Grundausstattung auf modernstem Niveau ist für jedes Event in der Neuen Bastei mitgeplant worden.



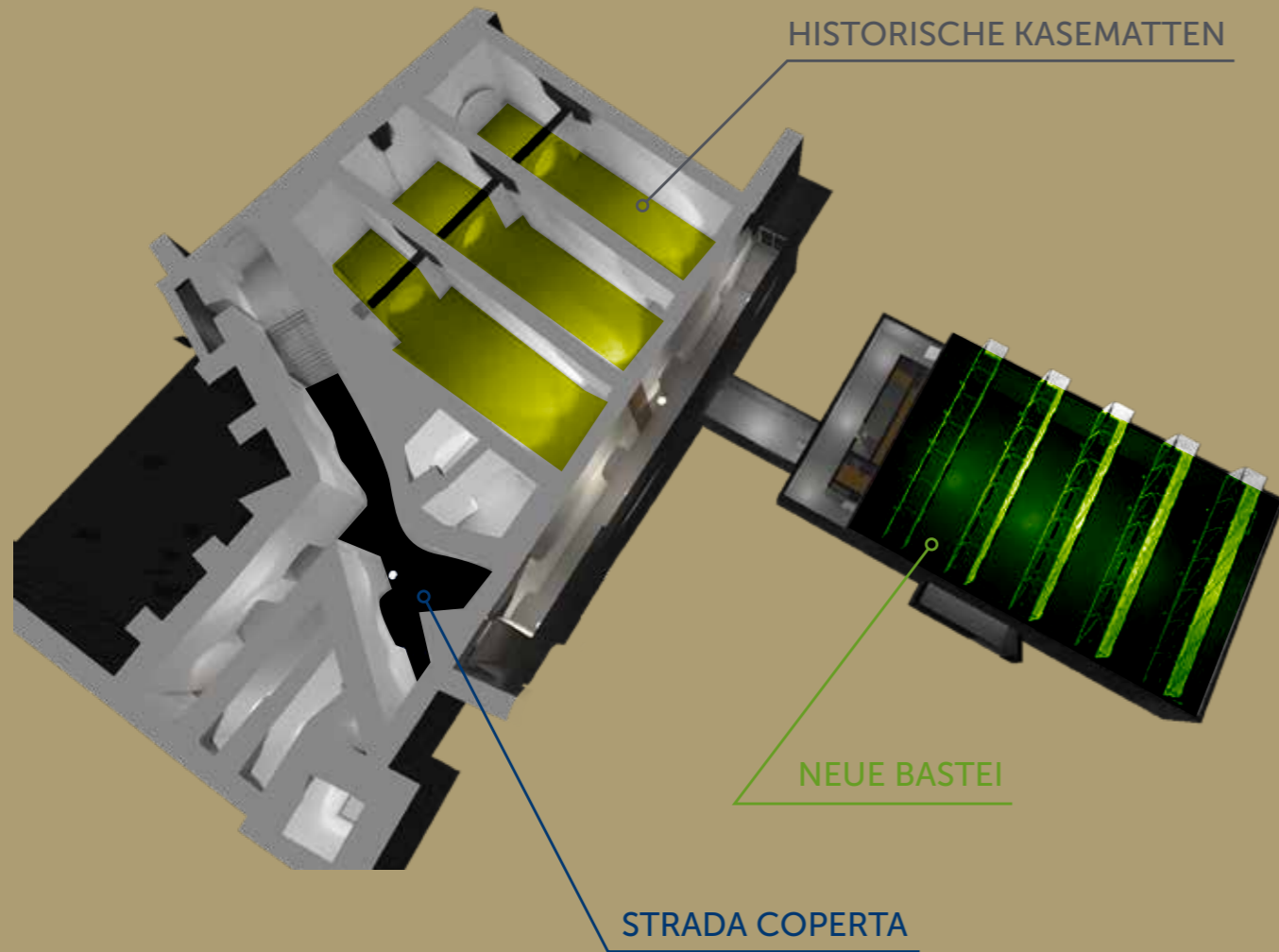
 6m
  481
  1
  438 P.
  440 P.
  396 P.

ALT UND NEU

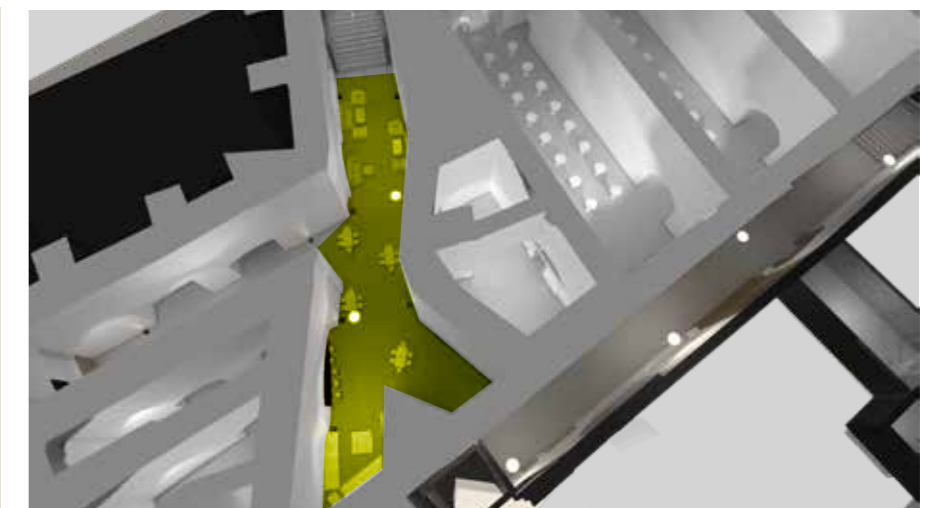
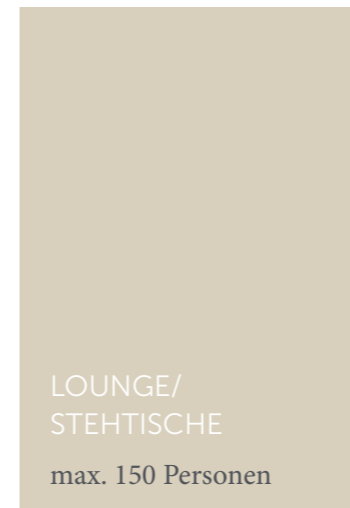
Im 16. Jahrhundert sollte die südwestliche Stadtecke „modern“ befestigt werden, mit einer großartigen Bastei nach italienischer Manier. Die hohen Baukosten verhinderten allerdings die Vollendung der originalen Planung. Der moderne Zubau in Richtung Stadtpark trägt diesem Faktum Rechnung, ist mit zinnenförmigen Elementen bestückt und heißt deshalb auch „Neue Bastei“.



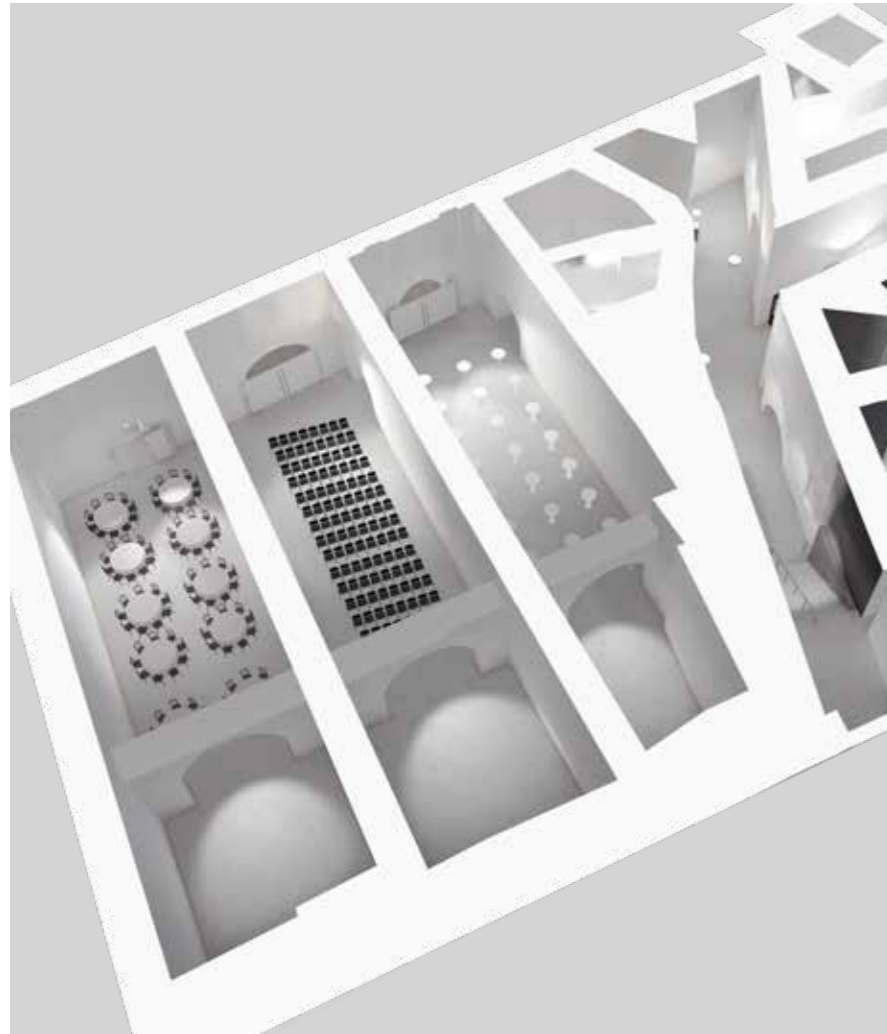
RÄUMLICHKEITEN & BESTUHLUNGSVARIANTEN



STRADA COPERTA



HISTORISCHE KASEMATTEN



PRO RÖHRE

GALABESTUHLUNG
max. 84 Personen

REIHEN
BESTUHLUNG
max. 150 Personen

STEHTISCHE
max. 150 Personen

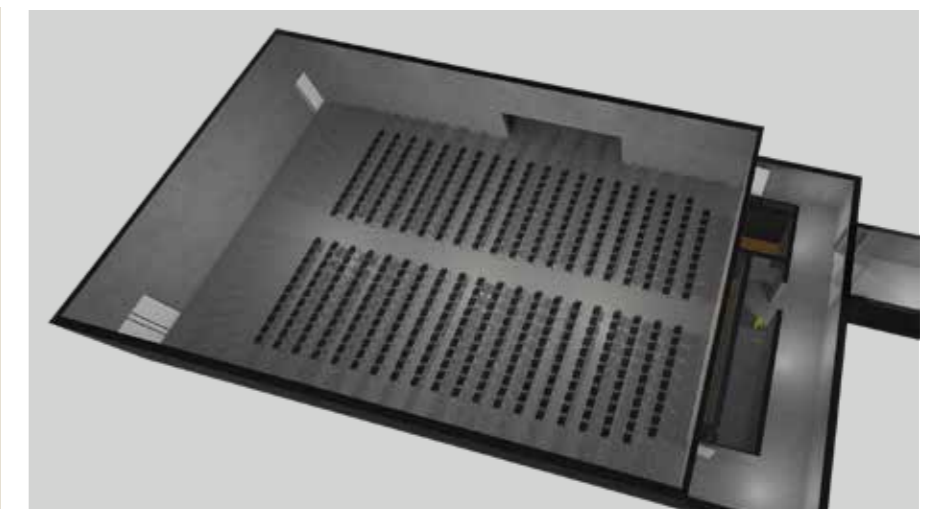
NEUE BASTEI



GALABESTUHLUNG
max. 396 Personen



REIHEN
BESTUHLUNG
max. 438 Personen



DACHTERRASSE

Die Dachterrasse der Kasematten bietet für bis zu 800 Personen einen einzigartigen Rahmen für Empfänge, Sommerfeste, Freiluft-Konzerte oder Firmenincentives mit bester Aussicht auf die Dächer Wiener Neustadts und den Stadtpark.



NEBENRÄUME

Beeindruckende Räumlichkeiten sind die halbe Miete für ein gelungenes Event. Die andere Hälfte sind perfekt geplante Nebenräume! Beides wurde in den Kasematten Wiener Neustadt ausgeführt. Neben ausreichend WC-Anlagen und einem Empfangscounter gibt es 2 Liftanlagen, sowie einen großen Lastenlift. Eine Cateringküche mit Anrichtestationen und zwei großzügige Künstlergarderoben runden das Angebot ab.



ZAHLEN UND FAKTEN

Die heutige Fläche der gesamten Location beträgt 2.500 Quadratmeter, die Raumhöhe erreicht bis zu 8 Meter. Das Baumaterial stammt aus den Fischauer Steinbrüchen.

ORIENTIERUNGSPLAN





LEGENDE | PIKTOGRAMME

↑	Raumhöhe	▢▢	Räume	☪	Stehische
m²	Raumgröße	☶	Freibereich	☀	Galabestuhlung
⌂	Eingänge	☰	Reihenbestuhlung		



Ga, ich will!

HEIRATEN IN DEN KASEMATTEN

— — — — — ☪ — — — — —
*Die Liebe ist ein Fest, es muss nicht nur
 vorbereitet, sondern auch gefeiert werden.*
 Platon
 — — — — — ☪ — — — — —

In den preisgekrönten Kasematten feiert es sich grandios und absolut einzigartig. Hier trifft historisches Gewölbe aus dem Mittelalter und der Renaissance auf exklusive Modernität.

Von der kleinen intimen Feier in den Verwinkelungen der Strada Coperta, bis zur großen Hochzeitsgesellschaft in den historischen Kasematten oder der Neuen Bastei ist alles möglich! Abgerundet wird dies durch die traumhafte Freiluft-Dachterrasse mit Blick auf die Stadt, die einladende Grünfläche vor der Neuen Bastei und die idyllische Lage inmitten des Grüns des Stadtparks.

HIGHLIGHTS

- Standesamtliche Heirat möglich
- Pauschal-Angebot für Agape
- Exquisite Gastronomie aus dem Lokal „Das Tscherte“
- Freie Wahl: Catering, Technik, Mobiliarpartner

Sehr gerne unterstützen wir Sie in der Organisation Ihrer Agape oder Hochzeitsfeier mit allem was das Herz begehrt: ob elegante Dekoration, Mobiliar oder kulinarisches Angebot!

HISTORISCHES

Gut erhaltene Baustufen vom 13. bis zum 19. Jahrhundert machen die Kasematten Wiener Neustadt zu einer kulturhistorischen Besonderheit von europäischem Rang.

Die Errichtung der Strada Coperta und der sogenannten Kasematten stellt einen Endpunkt in einer Jahrhunderte andauernden Entwicklung der Befestigungsanlagen der Stadt dar. Die gut ausgebaute Stadtmauer mit ihrer vorgelagerten Zwingermauer bot aufgrund der aufkommenden Feuerwaffen im 15. Jahrhundert nicht mehr ausreichend Schutz. Deshalb wurde die Stadtmauer mit Bastionen, Barbakanen und Vorwerken verstärkt, die im Belagerungsfall mit Kanonen und Soldaten bestückt werden konnten.

Zwischen 1551 und 1557 wurde die Südwestecke der Stadtbefestigung nach Plänen des Baumeisters Johann Tscherte massiv ausgebaut. Herzstück dieses Ausbaus waren unterirdische Gewölbe, die als Lagerraum für Munition und Geschütze dienten und die sogenannte Strada Coperta (überwölbte Straße), über die die Geschütze in die Geschützhöfe und auf die vorgelagerte Bastion gebracht werden konnten.

Als man den Lagerraum für Waffen und Munition nicht mehr brauchte, wurden die Kasematten im 19. Jahrhundert als Bierlager genutzt. Der Boden wurde, um bessere Lagerungsbedingungen zu schaffen, abgegraben, wobei die renaissancezeitlichen Fundamente sowie die Befestigungen aus



dem 13. Jahrhundert sichtbar wurden. Im 20. Jahrhundert diente die Location als Veranstaltungsort bis sie in den 1970er Jahren geschlossen wurde. Die Revitalisierung der Anlage für die Niederösterreichische Landesausstellung 2019 erweckte das Ensemble aus einem jahrzehntelangen „Dornröschenschlaf“ und dient heute als vielseitige Veranstaltungslocation.





UMWELTFREUNDLICHE ANREISE & FACTS

NUR WENIGE GEHMINUTEN VOM BAHNHOF - IDEAL FÜR JEDEN „GREEN EVENT“.

Für eine umweltfreundliche Anreise nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, Zug und Bus, ein Elektro-Auto oder ein (E-) Fahrrad.

Die Kasematten Wiener Neustadt sind zentral und verkehrsgünstig gelegen. In 4 Gehminuten sind Sie vom Bahnhof Wiener Neustadt in den Kasematten.

DISTANZEN:

Hauptplatz Wiener Neustadt
400 m | 5 Minuten zu Fuß

Bahnhof Wiener Neustadt:
280 m | 4 Minuten zu Fuß

Autobahnabfahrt Wiener Neustadt West:
4 km | 5 Minuten

Wien: 60 km | 45 Minuten

Flughafen Schwechat: 65 km | 45 Minuten
Shuttle Service möglich

Flughafen Graz: 145 km | 90 Minuten

PARKEN:

Parkplätze vor Ort: 22

Parkplätze Stadtpark Garage: 250

Parkplätze Innenstadt gesamt: 1.072

KONTAKT

Bahngasse 27, 2700 Wiener Neustadt
Österreich
office@kasematten-wn.at
Tel.: +43 2622 373-931
www.kasematten-wn.at

DATEN UND FAKTEN

- 900 Personen
- Barrierefrei
- Wlan
- Klimatisiert
- Tageslicht in der Neuen Bastei
- Freie Cateringwahl
- Freie Technikwahl



